

# RS Vwgh 1995/8/31 95/19/0324

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 31.08.1995

## **Index**

40/01 Verwaltungsverfahren

## **Norm**

ZustG §17 Abs1;

ZustG §17 Abs3;

ZustG §7;

## **Beachte**

Serie (erledigt im gleichen Sinn): 95/19/0339 E 4. September 1998

## **Rechtssatz**

Die Zustellung iSd § 17 ZustG ist mit der Hinterlegung in Verbindung mit der Abholbereitschaft beendet. Das Ergebnis, daß die Abholung nicht mehr zur Zustellung gehört, läßt sich zwingend aus dem Normzweck ableiten, welcher sicherzustellen sucht, daß behördliche Verfahren auch dann weitergeführt werden können, wenn hinterlegte und zur Abholung bereitgehaltene Schriftstücke den Empfänger gar nicht erreichen (etwa mangels Abholung). Denn stellte man darauf ab, daß die Zustellung erst dann bewirkt wäre, wenn das Schriftstück dem Empfänger zugekommen ist, läge bei nicht abgeholt Schriftstücken regelmäßig ein Mangel gemäß § 7 ZustG vor, welcher mangels Zukommens an den Empfänger nie sanierbar wäre.

## **European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:VWGH:1995:1995190324.X01

## **Im RIS seit**

20.11.2000

**Quelle:** Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)